



Gärtnerei
HOCHSTEIN

Wir feiern
Jubiläum!

**75 Jahre Gärtnerei
Hochstein**
75 Jahre Erfahrung
**75 Jahre Dienst am
Kunden.**

Der in der dritten Generation fortgeführte Familienbetrieb hat sich insbesondere auf Serviceleistungen im Bereich Friedhof spezialisiert. Durch kontinuierliche Erweiterungen des Serviceangebots wird die Gärtnerei Hochstein in diesem Bereich allen Ansprüchen gerecht. Nicht zuletzt wegen der fachlichen Qualifikation und der qualitativ hochwertigen Leistungen wurde der Betrieb im Jahre 2003 erstmals mit dem Qualitätszeichen „Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei“ ausgezeichnet. Weitere ständige Prüfungen sind Garant für die Fortführung dieses Leistungsniveaus. Ein besonderer Service der deutschen Friedhofsgärtner ist die Jahres- und Dauergrabpflege. Die Gärtnerei Hochstein ist bereits seit einigen Jahrzehnten Partnerbetrieb der Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe. Über diese Institution werden Grabpflegeverträge mit einer Laufzeit von mindestens fünf Jahren abgewickelt. Heute betreut die Gärtnerei Hochstein ca. 500 Gräber im Rahmen einer Jahres- bzw. Dauergrabpflege. Über die vielfältigen Möglichkeiten einer ansprechenden Grabbepflanzung kann sich

der Besucher jederzeit an den Mustergrabstätten auf dem Firmengelände informieren. Hier sind seit einiger Zeit auch „Pforzheimer Grabmale“ ausgestellt. Seit Jahresbeginn ist die Gärtnerei Hochstein Vertriebspartner für die Grabmale aus Edelstahl. Selbstverständlich gehört die Trauerfloristik



Floristin Sabine Linke bei der Arbeit.

tik zu dem umfangreichen Leistungsangebot einer modernen Friedhofsgärtnerei. Die Auswahl reicht vom einfachen Trauerstrauß bis zum üppigen Blütenkranz. Der Kunde wählt aus einer umfangreichen Präsentation und wird von der Floristin Sabine Linke kompetent beraten. Auf über 1000 m² überdachter Ausstellungsfläche bietet die Gärtnerei Hochstein zu jeder Pflanzsaison eine Riesenauswahl an Beet-, Balkon- und Kübelpflanzen. Gerade in diesem Warensegment steht die Qualität der Pflanzen an erster Stelle. Daher bezieht die Gärtnerei Hochstein ihre Pflanzware fast ausschließlich von ausgesuchten namhaften Gärtnereien oder direkt vom Züchter. So beginnt zum Beispiel die Pflanzzeit im Frühjahr mit dem Konzept „FrühlingsFlirt“, eine Kombination von ausdrucksstarken Laub- und Blütenpflanzen, die das „übliche“ Frühjahrsortiment

farbenprächtigt vervollständigen. Im Sommer hält die Gärtnerei Hochstein ein breit gefächertes Sortiment an Sommerblumen bereit, das die gesamte Farbpalette abdeckt. Im Spätsommer beginnt die „zweite Saison auf Balkon und Terrasse“ mit dem Konzept „Herbstzauber“. In Kombination mit Eriken und Calluna bestechen diese wintergrünen Pflanzen bis zum Frühjahr in Beet und Kübel. Neben dem Angebot, Balkonkästen und Pflanzkübel sofort zu bepflanzen hat die Gärtnerei im gesamten Olper Stadtgebiet einen kostenlosen Hol- und Bringservice eingerichtet.

Zur Geschichte: 1932 gründete Robert Hochstein eine Gärtnerei am damals katholischen Friedhof in Olpe. Der Friedhof reichte zu dem Zeitpunkt bis auf Höhe des zweiten Rondells am Hauptweg, dahinter stand, Richtung Hatzenberg, die Gärtnerei. Als 1950 der Friedhof erweitert werden sollte, musste der Betrieb weichen und wurde an dem heutigen Standort neu errichtet. Als Robert Hochstein 1962 verstarb, übernahm Sohn Werner die Gärtnerei. Der heutige Senior legte 1964 vor der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe



Peter Hanke bei der Arbeit an einem Mustergrab mit einem Pforzheimer Grabmal aus Edelstahl.

seine Meisterprüfung als Gärtner mit der Fachrichtung Friedhof ab. 1966 ließ Werner Hochstein das erste große Gewächshaus errichten. Als im Jahr 1972 das Wirtschaftsgebäude und die Gewächshäuser vollkommen nieder brannten, entstand an gleicher Stelle ein modernes Gebäude mit Verkaufsladen, Büro, Wirtschafts- und Aufenthaltsräumen. Gleichzeitig wurden zwei weitere Gewächshäuser gebaut, die heute noch das Gesamtbild der Gärtnerei prägen. So legte Werner Hochstein mit Weitblick und viel Tatkraft den Grundstein für einen modernen Gärtnereibetrieb, der seit 2001 von Gärtnermeister Michael Hochstein weitergeführt wird.



von li. o. n. li. u.: Peter Hanke, Sabine Linke, Sven Crain, von re. o. n. re. u.: Michael Hochstein, Senior Werner Hochstein, Alexander Moor und Susanne Schuler